Trampelexpress
Jungwacht Buchrain

DEZEMBER 2022

INHALT

Inhalt 1
Vorwort 3
Rückblick Sola 22 5
Rückblick Chilbi 8
Verabschiedung 9
Neuleiter 2022 12
Ausblick Sola 23 15
Varia 16

VORWORT

Ein weiters Jahr neigt sich seinem Ende und die Weihnachtsstimmung entflammt. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und freuen uns auf eine weitere Ausgabe unserer Jungwachtzeitung, dem Trampelexpress.

In der Weihnachtsedition können Sie spannende Artikel über das Jahr 2022 lesen. Neben einem weiteren erfolgreichen Sommerlager können wir auf viele spannende Gruppenstunden zurückblicken. Zudem gibt es auch spannende Artikel über vergangene Anlässe, wie z.B. den Lagerrückblick und die Bueri Chilbi. Dieses Jahr mussten wir uns von sechs tollen Leiterkollegen verabschieden, die im Trampelexpress ein letztes Mal im Rampenlicht stehen dürfen. Lernen Sie ausserdem unser Neuzugang ins Leitungsteam kennen. Die sechs Neuleiter stellen sich persönlich vor. Zu guter Letzt eröffnet der Trampelexpress auch die Möglichkeit, einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen.

Wie Ihr an unserem diesjährigen Lagerrückblick erfahren durftet, legte Ueli Röösli sein Amt als Scharleiter nach drei Jahren nieder. Für ihn wird Patrick Hunziker übernehmen, welcher sich im Folgenden kurz vorstellt. Wir möchten im Namen des ganzen Leiterteams Ueli Röösli von ganzem Herzen für seinen Einsatz danken. Er hat während diesen Jahren grossartiges für die Jungwacht geleistet und wir sind sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit.

Das ganze Leiterteam wünscht euch und euren Familien schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vorstellung Scharleiter Timon Zemp

Salli zäme, ich heisse Timon Zemp, bin 20 Jahre alt und bin seit vier Jahren im Leitungsteam der Jungwacht Buchrain und darf seit drei Jahren das Amt als Scharleiter ausführen. Ich bin seit der zweiten Klasse ein stolzes Mitglied der Gruppe Schwertfisch und bin aktuell Leiter bei der Gruppe Komodowaran. Zurzeit studiere ich Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Neben der Zeit, die ich in die Jungwacht investiere, bin ich begeisterter Trompeter in der Guggenmusik Monster Guugger Bueri und bin dort für die Durchführung des alljährlichen Kinderumzug verantwortlich.

Ich bin seit der zweiten Klasse ein motivierter Jungwächter und nahm seit 2010 an jedem Sommerlager teil. Im Herbst 2019 habe ich meinen Gruppenleiterkurs gemacht gefolgt vom Schar- und Lagerleiterkurs im Herbst 2020. Zudem durfte ich als Kind an unzähligen interessanten und lehrreichen Gruppenstunden teilnehmen und kann nun meine Erfahrungen und mein Wissen weitergeben.

Timon Zemp, Scharleiter der Jungwacht Bueri

Ich möchte die Gelegenheit nutzen dem ganzen Leitungsteam zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass junge Erwachsene zahlreiche Wochenende in die Planung von Anlässen, wie z.B. das Sommerlager investieren, an etlichen Samstagen Gruppenstunden organisieren und sich zwei bis drei Wochen Ferien nehmen, um den Kids ein tolles Sommerlager zu bieten. Deshalb danke ich dem ganzen Leitungsteam. Zusätzlich möchte ich mich auch bei den Eltern bedanken für das Vertrauen, dass Sie uns von Jahr zu Jahr entgegenbringen.

Vorstellung neuer Scharleiter Patrick Hunziker

Ich heisse Patrick Hunziker, bin 18 Jahre alt und bin seit zwei Jahren im Leitungsteam der Jungwacht Buchrain. Ich bin seit der zweiten Klasse ein stolzes Mitglied der Gruppe Loi und bin aktuell Leiter bei der Gruppe Mandrill.

Zurzeit besuche ich das Kurzzeitgymnasium Musegg im 4. Jahr. Neben der Zeit, die ich in die Jungwacht investiere, singe ich im Chor der Luzerner Kantorei. Zudem spiele ich Schlagzeug in einer Band.

Neuer Scharleiter, Patrick Hunziker

Ich bin seit der ersten Klasse ein motivierter Jungwächter und nahm seit 2014 an fast jedem Sommerlager und Pfingstlager teil. Zudem durfte ich als Kind an unzähligen spassigen und lehrreichen Gruppenstunden teilnehmen und kann nun meine Erfahrungen und mein Wissen an die Kinder weitergeben.

Seit meinen zwei Jahren im Leitungsteam, konnte ich schon sehr viel profitieren und bin sehr motiviert die Herausforderungen als Scharleiter zu bewältigen. Ich freue mich auch auf eine grossartige Zeit mit Timon und dem Leitungsteam als Scharleiter.

TZE, PHU

RÜCKBLICK SOLA 22

Am Lagerrückblick habt ihr alle mitbekommen, was wir das ganze Lager über erlebt haben. Nun möchte ich euch einmal erklären, was es als Leiter heisst, ein Lager zu planen, vorzubereiten und durchzuführen.

Sobald das Sommerlager fertig ist, gilt für das 3er Team die Aufgabe, einen neuen Lagerplatz zu suchen. Zudem wird auch die Landschaft um den Lagerplatz herum angeschaut und Wanderwege auskundschaftet. Diesen Vorgang nennen wir im JuBla Slang «Rekken», auch rekognoszieren.

Nach den Sommerferien findet dann auch der Mottohöck statt. Jeder Leiter nimmt Ideen für eine neues Motto für das kommende Lager mit an den Höck und stellt dies vor.

Nebst der Chilbi findet dann im Herbst das Vorbereitungsweekend statt. An diesem Wochenende wird das Feinprogramm für die verschiedenen Lagertage, sowie der rote Faden, geschrieben. Während dem Vorbereitungsweekend ergibt sich viel Austausch über das Lager und das Leiter-Sein, es kommen neue Ideen zusammen, es gibt Positiv – Negativ Runden und was man im nächsten Lager verbessert werden könnte.

Während dem Vorbereitungsweekend werden wir jeweils von den Ex-Leiter fein bekocht.

Nach dem Vorbereitungsweekend starten die Lagerleiter mit dem Korrigieren der Programme welche die Leiter geschrieben haben. Denn auch die Leiter prüfen jeweils die Lagerleiter, ob sie ihren Job richtig machen... Es wird dabei darauf geachtet, ob lustige, kontroverse Sätze im Programm korrigiert werden. Einige Leiter erlauben sich auch Scherze und schreiben Sätze wie; «Dass die Kinder beim Schwimmen nicht unbeaufsichtigt sind, werden noch mehrere Haie ins Becken geworfen.»

Wenn die prüfenden Sätze verbessert wurden, wird das Programm den Coaches von Jugend und Sport geschickt.

Wenn wir die Zusage für die kontrollierten Programme bekommen haben, wird das Lagerprogramm gebunden und zu einem kleinen Büechli erstellt.

Mit dem Material organisieren und bereit legen beginnt das Matchefteam schon früh vor dem Sommer. Werkzeuge, Zelte, Ausrüstungen und sonstiges wichtiges Material, welches im Sommerlager gebraucht wird, werden neu geprüft, geputzt und erneuert. Das Material für die jeweiligen Lagertage wird zusammengestellt und die für ihren Tag verantwortlichen Leiter stellen ihre Sachen in den Jungwachtraum.

***Vortrupp SOLA 22**: Hier sehen wir drei Leiter, die im Vortrupp unser neu konstruiertes WC-Zelt aufbauen. Unsere Matchefs haben keine Kosten und Mühen gescheut, um das Plumpsklo-Erlebnis auf neue Ebenen von Luxus zu bringen.*

Ab Mitte der Woche beginnt dann der Vortrupp (das ist die Gruppe welche schon ins Vorlager geht und die wichtigsten Bauten schon stellt) mit dem Beladen vom Lastwagen.

Das ganze Material wird vom Jungwachtraum und unseren zwei Garagen auf den Kirchenparkplatz gefahren, kutschiert oder transportiert und wird da bereitgelegt.

Dann macht sich der Vortrupp auf den Weg zum Lagerplatz und stellen dort von Donnerstag bis Samstagabend die wichtigsten Bauten und sanitären Anlagen auf. Zum Vortrupp gehören einige aktive Leiter und darunter auch einige ExLeiter, welche einmal im Jahr ein paar Tage Lagerluft schnuppern möchten. Wenn die ganze Schar am Sonntag auf den Lagerplatz kommt, verschwinden sie dann auch wieder und besuchen uns erst wieder am Sonntag, am ExLeitertag.

Man denkt jetzt vielleicht, dass die viele Vorbereitungszeit reicht, um das Lager noch ohne grosse Besprechungen oder Planungen durchzuführen... nicht bei uns in der Jungwacht Bueri.

***Lagerprogramm**: Einer der Lagerleiter 22, Jan (mittig im Bild), erklärt den Jungs das nächste Spiel.*

Denn das ganze Leitungsteam trifft sich im Tag sicher drei Mal, um einen Höck zu halten und das Programm für den nächsten Block zu besprechen. Am Abend dann findet der letzte Höck vom Tag statt. Der kann au schon bis zu 2 Stunden andauern (je nach Lagerleiter und wie gut die Leiter mitmachen :D).

Dort wird der Tag ausgewertet und man schaut auf den nächsten Tag und teilt die Leiter für die Spiele ein. Dazu wird auch diskutiert, wenn es Unstimmigkeiten im Leitungsteam oder auch unter den Kindern gibt. Es werden diverse Themen angesprochen, Programme ergänzt oder bei Schlechtwetter umgeplant. Ja, flexibel müssen wir Leiter alle sein. Denn es kann sehr gut vorkommen, dass ein Lager – wie im Programm aufgeschrieben – nicht durchführbar ist. Dann muss man eben die Köpfe zusammenstrecken und neu erarbeiten.

***Hitzewelle**: anstatt Wanderung wird Programm im kühlen Wald durchgeführt*

Am Ende des Lagers, Freitag in der zweiten Woche nach dem Abbau, verlässt schon ein Grossteil des Leitungsteams den Lagerplatz und lädt in Buchrain den Lastwagen aus, Material wird geputzt und der Jungwachtraum wird aufgeräumt. Meist bleibt nur noch der Sani, der Lagerleiter und ein Leiter vom Dreierteam auf dem Lagerplatz. Am Samstagabend wird dann das ganze Lager nochmals gefeiert und wir grillieren alle zusammen auf dem Kirchenplatz.

Nun konntet ihr lesen, was man als Leiter alles für Aufgaben und Verantwortung hat. Jedoch hat das Leiter-Sein auch noch einen sehr wichtigen anderen

Aspekt... und zwar die ganze Gruppe zusammen, der Gruppenzusammenhalt, welcher in dieser zwei Wochen extrem zusammengeschweisst wird und die Unterstützung, welche man von den anderen Leitern erhält. In diesen zwei Wochen lernt man sich noch einmal von einer ganz anderen Seite kennen und aus einem Leitungsteam wird ein kollegialer Haufen junger Männer, welche sich schätzen und Freude daran haben, zusammen ein abenteuerliches Programm für die Jungs auf die Beine zu stellen.

URO

*Dieses **Küchenteam** hat uns dieses Jahr während zwei Wochen kulinarisch verwöhnt*

Im Sommerlager durften wir unzählige Astronauten und sonstige Bewohner des Universums kennenlernen.

*Auf Grund der grossen Hitze wurde in Fribourg ein **Feuerverbot** ausgesprochen. Doch wir wissen uns zu helfen: Singen kann man auch um das Pappfeuer! Nur das Grillieren könnte evtl. etwas schwer werden*

***Scharfoto SOLA 2022**: Teilnehmer und Leiter stehen vor unserem Sarasani-Zelt*

RÜCKBLICK CHILBI

Wir können auch dieses Jahr wieder auf eine erfolgreiche Bueri-Chelbi zurückschauen. Ende Oktober hat die Jungwacht Bueri wie letztes Jahr schon, mit zwei Ständen am Dorfanlass teilgenommen.

Einerseits haben wir unseren gewohnten Stand mit dem Harassenstapeln und Nageln betreiben. Zahlreiche Besucher von gross bis klein haben sich am Stapeln versucht und den Rekord in die Höhe getrieben. Ganz hoch hinaus gelangte Pascal mit insgesamt 23 Harassen.

Auch haben viele ihr Glück beim Nageln versucht. Mit einem Nagel, welcher auf einer von uns nachgebauten Marslandschaft eingeschlagen wurde, haben zehn Personen tolle Preise gewinnen können.

Nun zum zweiten Mal haben wir ebenfalls den Öpfelchüechlistand betrieben. Dieses Jahr haben wir sogar Unterstützung bei der Betreibung vom Blauring Bueri-Perle bekommen. Diese Kollaboration hat gut funktioniert, wir werden diese auch in Zukunft aufrechterhalten.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz recht Herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die uns ermöglicht haben, solche tolle Preise anzubieten. Insbesondere bei Meiko-Kran, die uns den Kranen für das Harassenstapeln zur Verfügung gestellt haben. Auch bedanken wir uns bei unseren Treuen Standbesucher. Wir haben uns über den grossen Ansturm gefreut. In dem Sinne, vielen Dank für euren Besuch und bis zum nächsten Jahr an der Bueri-Chelbi.

YMO

***Rekordversuch beim Harassenstapeln**: Es ist Gleichgewicht gefragt; Harasse für Harasse gilt es einen Turm zu errichten, an dem man sich in die Höhe befördert. Das natürlich gesichert.*

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!!!

MEIKO-KRAN Transporte AG

Ricola

the mall of switzerland

CKW.

KNUTWILER

ewl

VERABSCHIEDUNG

Dieses Jahr müssen wir uns leider wieder von fünf kompetenten Leitern verabschieden. Sie alle haben mehr als die Hälfte ihres bisherigen Lebens in der Jungwacht verbracht und haben gerade als Leiter mit viel Herzblut den Verein in verschiedenen Domänen vorangebracht und mitentwickelt.

Sascha, Pädi, Colin, Tinu und Vale wurden 2005 in die Jungwacht Bueri aufgenommen. Sie haben als Kinder der Gruppe Moorhuhn zahlreiche Abenteuer erlebt, sei es in den Gruppenstunden, oder in den Lagern. Das Jungwachtfieber hat die fünf so sehr gepackt, dass sie nach sieben Jahren als Kinder schlussendlich ins Leitungsteam kamen und dort weitere neun Jahre im Verein als Leiter verbrachten.

Jeder einzelne von ihnen war ein geschätztes Mitglied im Leiterteam. Als Lagerleiter, Matchef, Vorstandsmitglieder, […] haben sie einen grossen Teil ihrer Freizeit in den Verein gesteckt und waren mitverantwortlich für die einmaligen Erlebnisse, welche wir unseren Teilnehmer bieten. Nicht nur als erfahrene Leitungspersonen haben wir die fünf geschätzt, sondern auch die Freundschaft, welche auch ausserhalb des Vereins bestehen bleibt. Ganz nach dem Motto der Jubla; Lebensfreu(n)de

Sascha oder auch Säsch hat schon früh eine steile Karriere als Leiter hingelegt. Schon in seinem ersten Jahr hat er wertvolle Erfahrung als Pfingstlagerleiter gesammelt. 2017 trat Sascha dann der Scharleitung bei und war für ein Jahr in dem Amt tätig. Anschliessend nahm sich Sascha einer einzigartigen Herausforderung an. Als Lagerleiter vom Rontallager war er nicht nur für das Lager der Jungwacht Bueri verantwortlich, sondern war Teil einer Koordination und Kooperation des gemeinsamen Lagers der vier Scharen aus dem Rontal. Seine Leiterzeit schloss Sascha mit einem weiteren grossen Ereignis ab; als Mitglied im Organisationskomitee unseres Jubiläums war er für ein äusserst gelungenen Grossanlass mitverantwortlich. Geleitet hat Sascha die Gruppe Bartgeier, welche dieses Jahr ins Leitungsteam aufgenommen wurde. Mit seinem Organisationstalent und Gespür für Teamarbeit hat Sascha viel zum Verein beigetragen.

Sascha Steffen im Rontallager 2019, Lagerleiter, semifreiwillig vom Blauring geschminkt

Martin, oder Tinu, hat schon früh seine Leidenschaft für Technisches entdeckt. Ganze sieben Jahre war er als Matchef für das Material der Jungwacht zuständig, welches während dem Jahr oder im Sommerlager gebraucht wird. Dieses in Schuss zu halten, zu warten und entsprechend vorzubereiten nimmt viel Zeit in Anspruch. So hat Tinu unzählige Stunden seiner Freizeit investiert, um beispielsweise unser Küchenzelt komplett

zu überarbeiten, welches dringend einer Renovation bedurfte. Nichtsdestotrotz fand Martin auch noch die Zeit um neben seinen Aufgaben als Matchef im Pfarreirat als Vertretung der Jungwacht tätig zu sein. Tinu hat die Gruppen Schwertfisch und Komodowaran geleitet. Mit seinem Vertieften Know-How in unterschiedlichsten Bereichen war Martin oft die Ansprechperson Nummer eins.

Tinu unterstützt beim Shirtfärben

Auch Pädi hat seine Leiterkarriere im Jahr 2014 als Lagerleiter des Pfingstlagers gestartet. Diese Erfahrung hat er später 2019 genutzt, um als stellvertretender Lagerleiter des Pfila zu unterstützen. Doch Patrick hat nicht nur Pfingslager geleitet; jahrelang war er als Kassier für unsere Finanzen zuständig. Auch das, eine zeitaufwendige Aufgabe. Er war für die Budgetplanung, die Buchhaltung und die Koordination zwischen Kirche, Verein und Revisoren zuständig. Weiter war er jahrelang für die Erstellung unseres Vereinblattes, dem Trampelexpress, zuständig. Neben diesen Aufgaben hat er noch Zeit gefunden, um diverse Leiteranlässe wie das Skiweekend zu organisieren. Auch Pädi war Teil des Organisationskomitees unseres gelungenen Jubiläums. Patrick schloss seine Jungwacht Karriere dieses Jahr als Mitglied des Lagerleitungsteams unseres Sommerlagers ab. Geleitet hat er die Gruppe Schakal. Seine Arbeit für den Teamzusammenhalt und seine Verlässlichkeit, gerade im Umgang mit den Finanzen, war dem Verein von grossem Nutzen.

Lagerleiter Pädi führt die Teilnehmer richtung Lagerplatz

Vale war, seit er neu im Leitungsteam war, extrem motiviert und hatte immer enorm kreative Gruppenstundenideen, welche später von anderen gerne nachgemacht wurden. Er leitete die Gruppe Komodowaren. Valentin war zudem jahrelang Chef der Clairongarde der Jungwacht Bueri. Er pflegte die Tradition stets und leitete die Proben souverän. Vale behielt auch stets den Überblick über die Schar und führte die Datenbank der Jubla zuverlässig. Er war schon als Kind die Sportskanone der Jungwacht und stets der Schnellste. Als Leiter durfte er aus diesem Grund auch immer die «Fängerfunktion» bei Games übernehmen. Einige werden ihm dafür sehr dankbar sein. Weiter hat Vale ein unglaubliches Gespür für die Kinderbetreuung. Während andere am Heimwehkind scheiterten, konnte Vale diese jeweils gekonnt beschäftigen. Gerade diese Fähigkeit auch jüngere Teilnehmer zu beschäftigen, auch ausserhalb des Programms, war für die Jungwacht ein Segen.

Unser fast Zweimetermann Colin leitete bereits in seinem ersten Leiterjahr das Pfingstlager. Sein Ämtli war es sei eh und je die Scharanlässe zu organisieren. Die meisten Kindern haben vermutlich kaum

einen Scharanlass erlebt, der Colin nicht organisiert hatte. Solche Scharanlässe waren gar nicht so einfach zu organisieren; Ein Programm für 80 Kinder, respektiv bis 160 wenn wir einen gemeinsam mit dem Blauring durchführten, auf die Beine zu stellen, braucht viel Überblick. Doch Colin hat mit seinen Anlässen jeweils brilliert. Ausserdem war er im Druckerteam tätig. Colin war ebenfalls Teil des Organisationskomitees unseres gelungenen Jubiläums und somit mitverantwortlich für einen der grössten Anlässe, den wir je hatten. Er leitete die Gruppe Gorilla und war auch Teil der Clairongarde. Zum Abschluss war auch Colin Teil des Lagerleitungsteams 2022. Colin war stets einer, der die Kinder auch ausserhalb des Programms gerne beschäftigte. So riss er oft ein Volleyball oder andere Spiele an, wo andere Leiter lieber etwas päuselten. Seine Motivation und sein Überblick sind Eigenschaften, welche den Verein weiterbrachten.

Colin und Vale in ihrer Tätigkeit als Mitglied der Glairongarde

Dieses Jahr mussten wir fünf hochkarätigen Leiter verabschieden. Sie alle waren eine grosse Bereicherung für das Leitungsteam und den Verein. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen nur das Beste, und hoffen, dass sie ihr Weg auch mal wieder in den Jungwachtraum führt.

JSC, MBU

NEULEITER 2022

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder sechs motivierte Leiter in unser Leitungsteam aufnehmen. Gerne stellen sie sich gerade selbst kurz vor.

Neuleiter Jonathan Hauser
Hallo ich heisse Jonathan Hauser, bin 16 Jahre alt und leite die Gruppe Hammerhai. Das sind momentan die 3. Klässler.

Seit 2017 bin ich in der Jungwacht Bueri und habe diese Zeit immer sehr genossen. Mein Ämtli ist es die Webseite der Jungwacht imstande zu halten und immer die aktuellen Informationen zu veröffentlichen.

Im Moment bin ich an der Kantonsschule Musegg im 2. Schuljahr. Während Mathe zu meinen Lieblingsfächern gehört, ist es manchmal schwer, Motivation für das Französisch aufzubringen. Neben der Schule spiele ich Klavier und fotografiere sehr gerne.

Neuleiter Julian Stirnimann
Ich heisse Julian Stirnimann und bin 17 Jahre alt. Nebst dem besten Verein in Buchrain bin ich auch im STV Buchrain aktiv.

Beruflich bin ich in der Ausbildung zum Zeichner Fachrichtung Architektur im 2. Lehrjahr.

In der Jungwacht bin ich seit 2011 mit meiner Gruppe Bartgeier dabei. Seiher war ich in jedem Lager. Mein Lieblings Lagermotto war im Jahr 2014 mit dem Thema «Rund um die Welt» , weil es jeden Tag ein neues Land mit neuer Kultur zu erkunden gab. Im Sommerlager esse ich am liebsten selbstgemachtes Risotto welches über dem Lagerfeuer gekocht wurde.

Ich wusste schon von Anfang an, dass ich Leiter in dieser Schaar werden möchte. Dies weil ich der nächst jüngeren Generation eine tolle Freizeitmöglichkeit bieten möchte und wir ein super cooles Leiterteam sind.

Ich durfte das Ämtli «Chilbi» übernehmen und leite die jüngste Gruppe Steinadler.

Neuleiter Loris Kaufmann
Mein Name ist Loris Kaufmann und ich bin 16 Jahre alt. In der Jungwacht habe ich den Spitznamen Uwe bekommen.

Meine Hobbys nebst der Jungwacht sind Lego bauen, Musik hören und Freunde treffen. Im Winter bin ich gerne auf meinem Snowboard unterwegs. Ausserdem bin ich ein grosser Harry Potter Fan.

Beruflich mache ich eine Lehre als Landschaftsgärtner in der Gartenbaufirma Villiger-Arnosti in Root. Der Beruf macht mir grossen Spass!

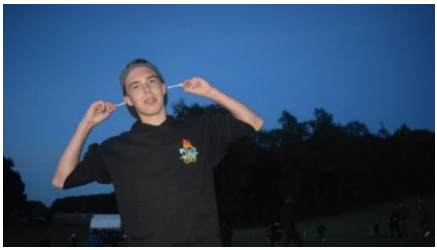
In der Jungwacht bin ich seit der 2. Klasse. Als Hilfsleiter und jetzt als Leiter bin ich bei der Gruppe Jaguar.

Ich bin Leiter geworden, weil es mir in der Jungwacht schon immer sehr gut gefallen hat und ich eine tolle Zeit verbringen konnte. Den jungen Jungwächtern möchte ich auch viele und spannende Jubla-Erlebnisse bieten.

Neuleiter Luca Willimann
Ich heisse Luca und bin 16 Jahre alt. Ich bin seit zehn Jahren in der JWB und habe meine Jungwachtzeit bei der Gruppe Bartgeier verbracht. Neben der Jungwacht bin ich im Turnverein Buchrain tätig und musikalisch im Jugenblasorchester «Young Wind Band Rontal» und in der Guggemusig Rotsee-Husaren mit meiner Posaune unterwegs. Ich bin allerdings auch Gönner bei der Besten Guugen Musik, den Monster Guuggern.

Nebst all meinen Hobbys mache ich eine Ausbildung als Fachmann Betreuung EFZ in der SSBL in Rathausen.

Die Jungwacht Bueri ist natürlich bekannt für Ihre coolen Lager, aber das beste Jungwachtlager fand ich das Sommerlager 2018, da ich das Motto «Die Ritter von Buorren» super fand und mir die verschiedenen Abenteuer und Spiele in diesem Sola extrem gefallen haben.



Das absolute Jungwachthighlight war für mich im Jahr 2019, als wir die Chilbi im «Rola» mit der Jungwacht Ebikon, mit der Blauring Ebikon und mit der Blauring Buchrain durchgeführt haben.

Mein derzeitiges Ämtli in der Jungwacht ist es, die Scharanlässe zu organisieren. Ausserdem bin ich Leiter bei der jüngsten Gruppe «Steinadler» und begleite diese bei ihren Abenteuern.

Neuleiter Robin Aregger
Ich heisse Robin Aregger und bin 17 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich sehr musikalisch und spiele sehr gerne diverse Instrumente. Am meisten spiele ich Gitarre, Trommel und Clairo. Ausserdem bin ich gerne draussen am Biken, am Ski fahren oder tauchen. Nebst meiner Freizeit mache eine Ausbildung zum Sanitärinstallateur.

Seit 2012 bin ich in der Jubla und in der Jungwacht Bueri war ich bei der Gruppe Bartgeier. Ich bin Gruppenleiter bei der jüngsten Gruppe und helfe beim Schreiben vom Trampelexpress mit.

Meine Lieblingslageressen im Sola sind Fotzuschnette, Burger und Älplermagronen. Mein Lieblings-Lagermotto war im Rola 2019 «Wir Geben den Ton an! Dort gefiel mir das Stadtgame in St. Gallen am

Besten, bei welchem wir beim Sozialmediaspiel möglichst viele Follower gewinnen mussten.

In der Gruppenstunde gehe ich am liebsten in den Wald und mache ein grosses Feuer mit den Kindern.

Neuleiter Pedro Müller

Ich heisse Pedro Müller und bin 17 Jahre alt. Neben der Jungwacht spiele ich gerne American Football. In bin in der Ausbildung als Assistent Gesundheit und Soziales.

In der Jungwacht Bueri bin ich seit der zweiten Klasse bei der Gruppe Bartgeier. Hilfsleiter war ich bei der Gruppe Raptor. Nun leite ich die Gruppe Basilisk. Mein Ämtli sind Spenden und Sponsoren.

Im Lager esse ich am liebsten Ghackts mit Hörnli. Mein Lieblings-Lagermotto war «Die Ritter aus Buoren» von 2018, weil es einfach meine besten zwei Lagerwochen waren. Ich werde das Lager nie vergessen.

In einer Gruppenstunde mache ich am liebsten ein Schlangenbrot auf dem Feuer. Mein bestes Jubla-Erlebnis war das Rola 2019, weil es mein erstes Lager mit Blauring und anderen Jungwachtscharen zusammen war.

Ich bin Leiter geworden weil ich als Kind immer gerne in die Gruppenstunden und die Lager gegangen bin und nun möchte ich auch selber etwas dazu beitragen.

AUSBLICK SOLA 23

Auch für das Jahr 2023 ist ein Sommerlager geplant. Also holt eure Kalender raus und reserviert euch die Tage vom 9. bis 22. Juli!

Wo das stattfindet? Tja, das wüsstet ihr wohl gern. Das Motto wollt ihr auch schon wissen? Es wäre doch langweilig, wenn wir den ganzen Film… ähh das Lager spoilern würden. Was wir euch aber schon verraten können: Endloser Spass und unvergessliche Erfahrungen.

Doch das Sommerlager 2023 wird kein gewöhnliches Lager. Denn ganz in der Nähe wird auch der Blauring wieder mal ein Zeltlager durchführen. Wer weiss, ob wir wohl ein oder zwei Tage gemeinsam verbringen werden?

Die Planung für das Lager ist schon voll im Gange und das Programm steht schon. Es wird ein Lager, wie kein anderes, ihr könnt euch darauf freuen. Überzeugt alle eure Freunde und Geschwister auch zu kommen. Ihr wollt doch das grossartige Programm nicht verpassen!

Warst du noch nie in einem Lager und weisst nicht, was auf dich zukommt? Wir werden zwei Wochen in der Natur verbringen und in eine komplett andere Welt eintauchen, wo wir Stöcke schnitzen, Spiele spielen und uns austoben können. Da kommst du gar nicht mehr auf die Idee an dein Handy gehen zu wollen. Aber am besten fragst du deine Freunde, die schon mal in einem Lager waren oder deinen Gruppenleiter.

Wir empfehlen dir wärmstens ins Sommerlager 2023 zu kommen. Bei konkreteren Fragen kannst du dich gerne an unseren Lagerleiter wenden:

Roger Portmann

(roger.portmann@outlook.com)

Roger Portmann, Lagerleiter 2023, *links vorne im Bild: sorgt für sportliche Betätigung im Rahmen eines Sportblocks für Leiter und Teilnehmer*

VARIA

Gruppenleiterliste

Steinadler	**Julian Stirnimann** Luca Willimann Robin Aregger Marco Hunziker (ab 2023)
Mandrill	**Quirin Gasser** Patrick Hunziker Jan Steffen
Hammerhai	**Nico Bachmann** Robin Krummenacher Simon Fässler Jonathan Hauser
Basilisk	**Claudio Burri** Oliver Sucur Jonas Burri Pedro Müller
Jaguar	**Tomy Müller** Roger Portmann Loris Kaufmann Jonas Steiner (ab 2023)
Wüstenwölfe	**Yann Moor** Ueli Röösli Alexander Gisler Lorenz Portmann
Komodowa-ran	**Moritz Portmann** Timon Zemp Thierry Lötscher
Schakal	**Adrian Saul** Manuel Burri Cyrill Schilter
Gorilla	**Alain Berset** Jan Schilter Simon Grimm Jannis Bucher
Raptor	**Marco Hunziker** Jonas Steiner

Agenda

01.04.2023	Osterscharanlass
27. - 29.05.23	Pfingstlager
08.07.2023	Lagersendegottesdienst
09. – 22.07.23	Sommerlager
16.09.2023	Lagerrückblick

Möbelspende

Sie haben ein Sofa zuhause, das sie nicht brauchen? Oder sonstiges Mobiliar, das noch gut im Schuss ist? Dann können sie sich gerne bei uns melden, eventuell können wir davon noch etwas brauchen, um unseren Jungwachtraum einzurichten.

Pfingstlager

Wir haben nicht nur ein Sommerlager, sondern auch jedes Jahr ein deutlich kürzeres «Pfingstlager». Gerade für jüngere Teilnehmer lohnt es sich, da Lagerluft zu schnuppern.

Dieses dauert jeweils drei Tage und findet über das Pfingstwochenende statt. Wir sind jeweils in der Region.

Fanshop

Du brauchst einen neuen Jungwachtpulli? Oder brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann schau doch auf unserer Website im Fanshop vorbei. Viele grossartige Fanartikel warten auf dich.

www.jungwacht-bueri.ch

Neue Mitglieder

Du möchtest deine Kollegen mit in die Jungwacht nehmen? Gerne dürfen sie in einer Gruppenstunde schnuppern kommen. Über unsere Webseite können sie sich bei Interesse für die Jungwacht anmelden.

JUNGWACHT BUERI

«füür ond flamme»

www.jungwacht-bueri.ch